03 **Mär**

Gedenkkonzert im ehemaligen Konzentrationslager Theresienstadt (Kopie)

Exkursion der Jahrgangsstufen 10 bis 12

Weiterlesen …

03 **Mär**

Jugend debattiert (Kopie)

Am 08.01.2025 fand unser diesjähriger Schulwettbewerb Jugend debattiert statt.



Weiterlesen … Jugend debattiert (Kopie)

03 **Mär**

Cantalino Jugendchor (Kopie)

An diesem Mittwoch hat unser „Cantalino“ Jugendchor auf dem Heele Christmarkt zusammen mit den Chören Bernburgs am Weihnachtssingen teilgenommen.

Weiterlesen …

03 **Mär**

Drei Frauen, die nicht schweigen (Kopie)

Schüler sprechen über Frauenschicksale

Wie der Gedenktag für die NS-Opfer in Bernburg begangen worden ist.

VON JOACHIM HENNECKE



Schüler des Carolinums gedenken mit einer szenischen Lesung der Opfer des Nationalsozialismus. FOTO: JOACHIM HENNICKE

BERNBURG/MZ. Anlässlich des bundesweiten Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus hat am Montag in der Bernburger Gedenkstätte für NS-„Euthanasie" eine szenische Lesung stattgefunden, gestaltet und aufgeführt von Schülern des Gymnasiums Carolinum Bernburg. Die Lesung, an der zahlreiche Gäste teilnahmen, vermittelte Einblicke in drei Schicksale von politisch aktiven Frauen, die aus dem Konzentrationslager Ravensbrück in die „Euthanasie"-Anstalt transportiert und dort in der Gaskammer ermordet wurden. Ein Teil der damaligen Bernburger Landesheil- und -pflegeanstalt zählte zu einer der sechs zentralen „Euthanasie-Anstalten", in denen Menschen durch Gas starben.

In der Lesung wurde erinnert an Rosetta (Rosa) Susanna Manus (1881–1942), eine niederländische Feministin und Aktivistin für Frauenrechte, an die österreichische Sozialwissenschaftlerin Käthe Leichter (1895–1942) und an Olga Benario-Prestes (1908–1942). Mit ihr wollten die Schüler Erinnerungen wachhalten. Die Rechercheergebnisse spiegelten berührende Schicksale, es wurden Einblicke in das Leben und die Leiden der Frauen anhand von Auszügen aus ihren Lebenswegen gegeben. Die Gymnasiasten warfen Fragen auf wie: Warum wurden sie von den Nationalsozialisten verfolgt? Wofür standen sie ein? Mit dem Musikstück „Where is my mind" von Frank Black, am Flügel dargeboten von Xenia Bischel, wurden die Lesungen eingeleitet.

In Gesprächen mit Rosa Jochmann gab Käthe Leichter zu verstehen, dass sie die Geschehnisse, vor allem im KZ Ravensbrück, nicht verstehen konnte, aber sie versicherte, keine Stunde ihres politischen Lebens zu bereuen. Besonders bewegt waren die Zuhörer vom Briefwechsel zwischen Olga Benario-Prestes und Luis Carlos Prestes, dem Vater der gemeinsamen Tochter Anita Leocándia Prestes, die 1936 im Frauengefängnis Barnimstraße in Berlin geboren wurde. Sie beschrieb in ihren Briefen den Aufenthalt in der Zelle und versuchte alles, um es für ihr Kind so angenehm wie möglich zu gestalten. Ein Trost war, dass sie wusste, dass die Tochter bei Menschen leben wird, die sie lieben.

Mit dieser Lesung brachten die Schüler zum Ausdruck, wie offen sind Schüler heute, wie gut sind sie informiert, was wissen sie, was nicht und was wollen sie auch gar nicht wissen. Die Lesung sollte anregen, sich Gedanken zu machen, dass sich solche Geschichte nicht wiederholt. Zum Abschluss der Veranstaltung fand eine Kranzniederlegung in den Ausstellungsräumen der Gedenkstätte statt.

80 Jahre nach der Befreiung des KZ Auschwitz sei ein Nachdenken über die deutsche Geschichte unverzichtbar. „Geschichtsvergessenheit macht blind", sagte Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) auf der zentralen Gedenkveranstaltung des Landes in Magdeburg.

Weiterlesen … Drei Frauen, die nicht schweigen (Kopie)

03 **Mär**

Geschichtsexkursion Jahrgang 5 (Kopie)

Mit dem Jahrgang 5 führten wir im Januar wieder unsere Geschichtsexkursion zum archäologisch bedeutenden Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle/Saale durch.

Weiterlesen … Geschichtsexkursion Jahrgang 5 (Kopie)

04 **Apr**

Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald (Kopie)



Weiterlesen … Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald (Kopie)

04 **Apr**

Carolinum gewinnt Wirtschaftsquiz (Kopie)

Weiterlesen … Carolinum gewinnt Wirtschaftsquiz (Kopie)